Die Gegenstandsbeschreibung

Vor allem im naturwissenschaftlichen und technischen Unterricht werden häufig Beschreibungen vorgenommen.

Hier siehst du ein Tellurium. Schau dir das Ding genau an. Wozu dient es? Wie funktioniert es? Such die Erklärung in einem Lexikon:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Mit dem Text soll der innere Blick des Lesers so geleitet werden, dass dieser den Gegenstand schrittweise erfassen kann. Je nach Gegenstand muss verschieden vorgegangen werden.

Gegenstand	Zweckmäßige Vorgehensweise für die Gliederung
Fotoapparat, Ferienhaus	von außen nach innen
Bäume, Sträucher	von unten nach oben
Blumen, Schaufensterpuppen	von oben nach unten
Kleider, Mode	vom Auffallenden zum Gewohnten
Bühnendekoration, Gärten	vom Vordergrund zum Hintergrund
Klassenfoto	von links nach rechts oder umgekehrt
Zimmereinrichtung	vom Allgemeinen zum Besonderen
Flugzeug, Maschine	vom Großen zum Kleinen
Arbeitsplatz, Blick aus dem Fenster	von der Mitte zu den Seiten
...	...

Tipp: Zuerst den Gegenstand genau anschauen und bei technischen Geräten die Funktionsweise begreifen. Gegenstand dann weglegen und nach der Erinnerung beschreiben. Nach dem Aufsetzen des Textes Gegenstand nochmals genau anschauen, dann kontrollieren und verbessern.

Wichtig: Eine Beschreibung ist klar gegliedert (aber bitte nicht nummerieren!), genau, anschaulich und sachlich. Sie verwendet Fachwörter (Pedal, Propeller, Tastatur). Einfacher Satzbau (kurze Sätze). Eine Beschreibung muss im Präsens (Gegenwartsform) geschrieben werden. Der Zweck des Gegenstandes gehörte auch in die Beschreibung. **Bette aber deine Beschreibung nicht in eine Erlebniserzählung ein!**